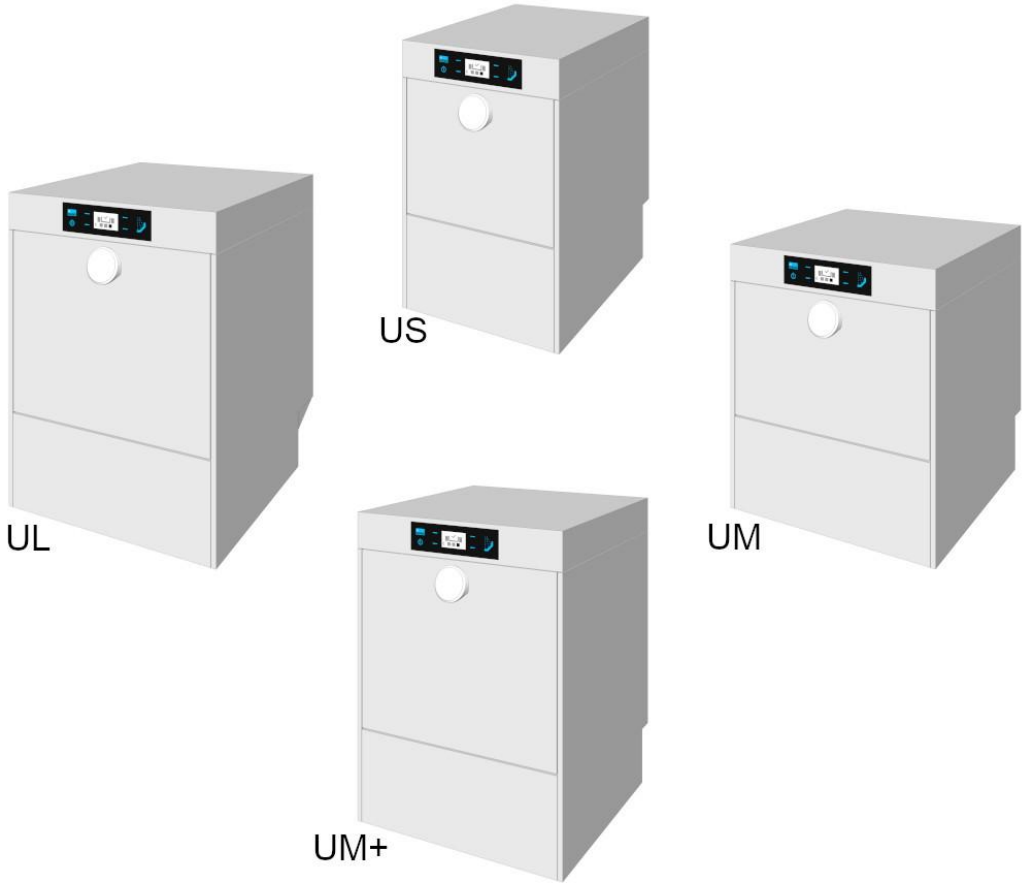
M-iClean U

Gläser-, Geschirr- und Utensilienspülmaschine

Montageanleitung



Für die Typen der Serie: M007DWUC10M*-**

DE **Vor der Montage der Maschine lesen!**

9022060 / Gültig ab: 2023-08 / Update: 2026-06

Inhaltsverzeichnis

1 HINWEISE ZUR MONTAGEANLEITUNG 3

1.1 Produktidentifikation 3

1.2 Darstellung 3

1.2.1 Warnhinweise 3

1.2.2 Anwendungshinweise 3

1.2.3 Auszeichnungselemente 3

1.2.4 Sicherheitssymbole in der Anleitung 3

2 SICHERHEIT 4

2.1 Sicherheitshinweise 4

3 TRANSPORT 5

3.1 Prüfung des Lieferzustandes 5

4 TECHNISCHE DATEN 6

5 MONTAGE 6

5.1 GiO-MODUL anschließen 7

5.1.1 Anschlusssituation: Maschine mit GiO-MODUL mit Wärmerückgewinnung 8

5.1.2 Anschlusssituation: Maschine mit GiO-MODUL ohne Wärmerückgewinnung 9

5.1.3 GiO-MODUL in Rückwand anschließen 10

5.1.4 GiO-MODUL separat beigestellt anschließen 12

5.1.5 GiO-MODUL elektrisch anschließen 14

5.2 Unterschrank montieren 15

5.3 Gestell, Rollensockel oder Gleitschienen montieren 19

5.4 Dosierleitungen an der Maschine anschließen 20

5.4.1 Sauglanzen ohne Leerstandserkennung anschließen 20

5.4.2 Sauglanzen für Leerstandsanzeige anschließen 23

5.5 Frischwasserleitung an der Maschine anschließen 24

5.6 Abwasserleitung anschließen 25

5.7 Leitungen verlegen 25

5.8 Maschine ausrichten und in Nische schieben 26

5.9 Bauseitige Anschlüsse herstellen 27

5.9.1 Frischwasserleitung anschließen 27

5.9.2 Abwasserleitung anschließen 27

5.9.3 Elektrisch anschließen 27

6 INBETRIEBNAHME 27

7 INDEX 28

1 Hinweise zur Montageanleitung

1.1 Produktidentifikation

Dieses Dokument gilt für die Maschinentypen:

M-iClean US :	M007DWUC10M*-10
M-iClean UM :	M007DWUC10M*-20
M-iClean UM+ :	M007DWUC10M*-30
M-iClean UL :	M007DWUC10M*-40

1.2 Darstellung

1.2.1 Warnhinweise

⚠ GEFAHR – kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die bei Nichtbeachtung zu schwersten Verletzungen oder zum Tod führt.

⚠ WARNUNG – kennzeichnet eine mögliche Gefahr, die bei Nichtbeachtung zu schwersten Verletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ VORSICHT – kennzeichnet eine mögliche Gefahr, die bei Nichtbeachtung zu leichten bis mäßigen Verletzungen oder einem Sachschaden führen kann.

1.2.2 Anwendungshinweise

▶ **Hinweis -** kennzeichnet nützliche und wichtige Informationen zum Produkt oder dessen Anwendung.

1.2.3 Auszeichnungselemente

Beschreibung der in diesem Dokument verwendeten Auszeichnungselemente:

- Ein Punkt kennzeichnet eine Aufzählung.

1. Aufeinanderfolgende Handlungsschritte.

(1) In Klammern dargestellte Positionszahlen im Text beziehen sich auf Positionszahlen in Abbildungen. Der zur Abbildung gehörende Text steht unter oder neben der jeweiligen Abbildung.

1.2.4 Sicherheitssymbole in der Anleitung

	Dokument lesen		Potentialausgleichsanschluss
	Vorsicht		Hersteller

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

Berechtigung zu Montage/Installation und Inbetriebnahme

- Die Montage darf nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Die Installation darf nur von Elektrofachkräften/Wasserinstallateuren durchgeführt werden.
- Die Inbetriebnahme darf nur von einem MEIKO-autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden.

Aufstellungsort

- In der Umgebung der Spülmaschine sollte nur Mobiliar verwendet werden, das gegen Kondenswasser beständig ist.
- Aufstellungsbedingungen beachten (siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**).

Elektrische Sicherheit

- Die elektrische Sicherheit dieses Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).
- Veränderungen an elektrischen Systemen bei der Installation dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Dosiermittel

- Vorsicht beim Umgang mit Dosiermitteln (Enthärter/Klarspüler und Reiniger). Es handelt sich dabei um reizende Stoffe. Die geltenden Sicherheitsvorschriften beachten! Augenschutz und Schutzhandschuhe benutzen. Bei allen Dosiermitteln sind die Sicherheitshinweise und Sicherheitsdatenblätter der Hersteller zu beachten.
- Dämpfe von Dosiermitteln nicht einatmen.

Allgemein

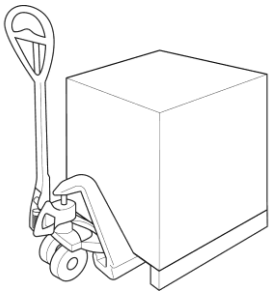
- Spülmaschine ausschließlich im Originalzustand ohne eigenmächtige Veränderungen sowie in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- Nicht auf die geöffnete Waschkammertür sitzen oder stehen. Dies führt zu Gerätebeschädigungen und zu Verletzungen.
- Keine Gegenstände auf der Spülmaschine abstellen.

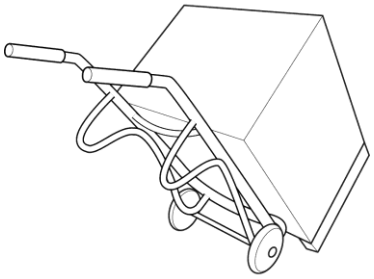
3 Transport

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr durch Umkippen der Maschine

- Transportarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.
- Maschine grundsätzlich nur mit Verpackungsholz transportieren.
- Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.

Die Verpackung ist so konstruiert, dass ein sicherer und gefahrloser Transport mit einem Hubwagen oder Stechkarren möglich ist. Für den sicheren Transport ist die Spülmaschine mit einem speziellen Vierkantholzrahmen unterbaut.





- Transport sorgsam durchführen.
- Spülmaschine erst nach dem Transport auspacken.
- Verpackung mit geeignetem Werkzeug öffnen.

3.1 Prüfung des Lieferzustandes

- Vollständigkeit der Lieferung unmittelbar nach dem Empfang durch einen Vergleich mit der MEIKO - Auftragsbestätigung und/oder dem Lieferschein kontrollieren.
- Gegebenenfalls fehlende Teile sofort bei der anliefernden Spedition reklamieren und MEIKO verständigen.
- Lieferung auf Transportschäden überprüfen.

Hinweis

Bei jedem Verdacht auf Transportschäden ist sofort die Spedition und MEIKO schriftlich zu unterrichten. Beschädigte Teile fotografieren und Bilder an MEIKO senden.

4 Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	5 … 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95 %
Lagertemperatur	5 … 40 °C
Maximale Höhe des Aufstellortes über dem Meeresspiegel	2000 m

Nettogewichte			
Variante	**Maschine**	**Maschine mit GiO im Sockel**	**Maschine mit GiO separat**
M-iClean US	56 kg	63 kg	80 kg
M-iClean UM	63 kg	82 kg	87 kg
M-iClean UM+	74 kg	93 kg	98 kg
M-iClean UL	77 kg	96 kg	101 kg

Geräuschemission	
Arbeitsplatzbezogener Schalldruckpegel LpA	≤ 70 dB (A)

Technische Daten des Funkmoduls	
Frequenzband	2412–2484 MHz
WLAN-Standard	IEEE 802.11 b/g/n
Bluetooth-Version	4.2
Max. Sendeleistung	20 dBm

Weitere Daten sind dem MEIKO Maßblatt zu entnehmen.

5 Montage

Bei Montage in einer nicht fußbodenebenen Nische und/oder auf einem bauseitig bereitgestellten Auszugsystem, muss die Tragfähigkeit des Nischenbodens und/oder Auszugsystems auf das Maschinengewicht abgestimmt sein.

Die Maschine auf einer nicht fußbodenebenen Nische gegen unbeabsichtigtes Herausziehen sichern.

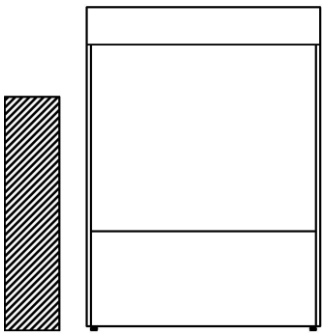
Die Maschine auf einem Auszugsystem so befestigen, dass ein Umkippen oder Herabschieben der Maschine bei ausgezogenem Auszugsystem verhindert wird.

5.1 GiO-MODUL anschließen

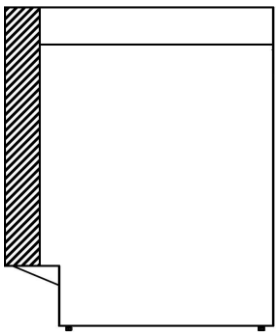
Hinweis

Gilt nur für Maschinen ab M007DWUCM2-**!

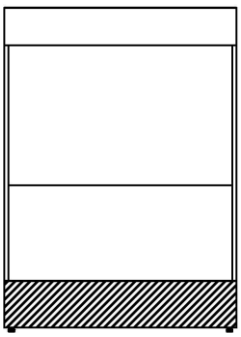
Bei den Varianten GiO-MODUL in Rückwand bzw. GiO-MODUL separat beigestellt müssen noch Vorbereitungen getroffen werden. Beim GiO-MODUL im Sockel sind keine Vorbereitungen notwendig.



Variante beigestellt



Variante Rückwand

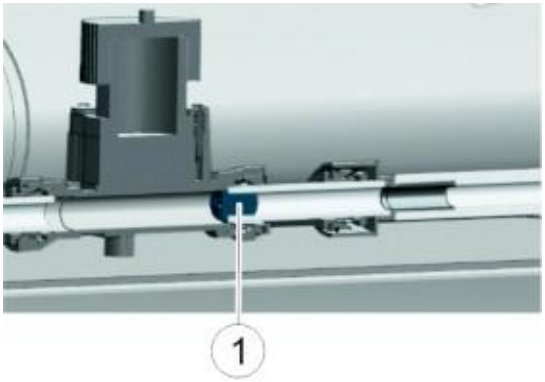


Variante Sockel

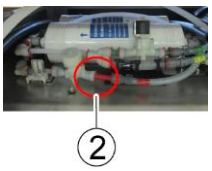
Bei der Variante „GiO-MODUL Rückwand“ muss der Schlauch vom extern befestigten Vorfilter noch angeschlossen werden. Bei der Variante „GiO-MODUL separat beigestellt“ müssen zusätzlich noch die Leitungen für Permeat, Konzentrat- und Permeatrückführung in der Maschine angeschlossen werden.

Hinweis

Ab einer Wasserhärte von 18 °dH die beiliegende blaue Drossel (1) verwenden.









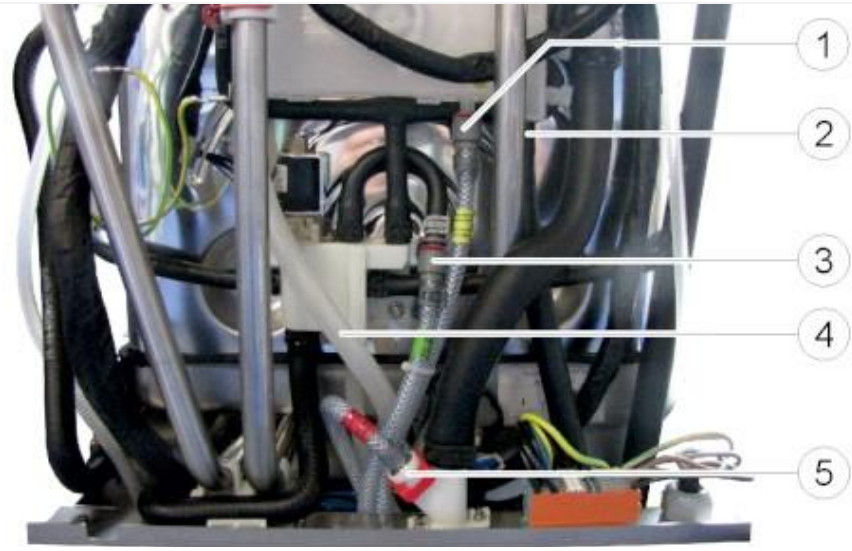
Die Drossel (1) befindet bei allen drei Varianten des GiO-MODULS in der Nähe des Schmutzfängers (2).

Farbkennzeichnungen der Klarsicht-Gewebeschläuche



- Rot: Konzentratleitung
- Gelb/Orange: Permeatrückführungsleitung
- Grün: Permeatleitung

5.1.1 Anschlusssituation: Maschine mit GiO-MODUL mit Wärmerückgewinnung



1 Permeatrückführungsleitung an Anschluss Nr. 3 am Freien Auslauf

2 Zulaufleitung Vorfilter an Anschluss Nr. 2 am Freien Auslauf (FA)

3 Permeatleitung an Verteiler Wärmerückgewinnung

4 Frischwasser an Anschluss Nr. 1 am FA

5 Anschluss Konzentratleitung an Übergangsstück Abwasser

5.1.2 Anschlusssituation: Maschine mit GiO-MODUL ohne Wärmerückgewinnung



1 Zulaufleitung Vorfilter an Anschluss Nr. 2 am Freien Auslauf (FA)

2 Konzentratleitung an Übergangsstück Abwasser

3 Permeatrückführungsleitung an Anschluss Nr. 3 am FA

4 Permeatleitung an Verteilerrohr (Boiler)

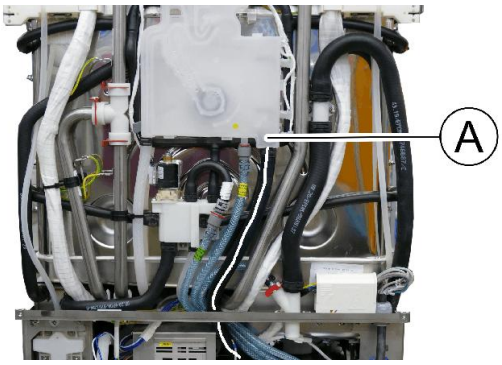
5 Frischwasser an Anschluss Nr. 1 am FA

5.1.3 GiO-MODUL in Rückwand anschließen

Vorfilter am Freien Auslauf anschließen



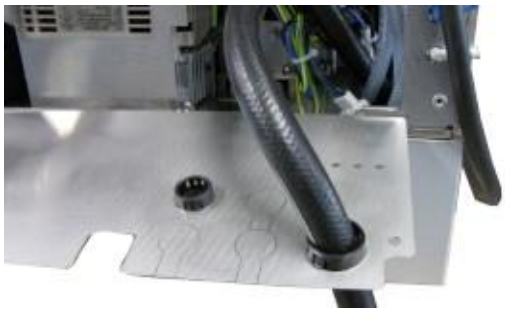




Der Vorfilter kann max. 1,5 m vom GiO-MODUL an der Wand befestigt werden. Den Vorfilter mindestens 120 mm unter der Oberkante der Maschine befestigen, nicht höher!

1. Für den Anschluss der Schläuche das Rückwandmodul entfernen.
2. **Bei M-iClean UM, UM+ und UL:** Den Schlauch am Eingang (A) des Vorfilters (IN) von unten durch die vorhandene Öffnung in der Quertraverse zusammen **mit den Gewebeschläuchen** in die Maschine führen und am rechten Anschluss Nr. 2 des Freien Auslaufs in der Maschine anschließen.
3. Zur Zugentlastung mit Kabelbindern fixieren.





Bei M-iClean US: Den Schlauch durch das Blech direkt in die Maschine führen und am Freien Auslauf anschließen.

Vorfilter im Modul anschließen bei M-iClean UM, UM+



1. Den Schlauch vom Ausgang (B) des Vorfilters (**OUT**) von unten in das GiO-MODUL führen.

2. Den Schlauch an den Anschluss am Pumpengehäuse stecken und mit Sicherungsring fixieren.

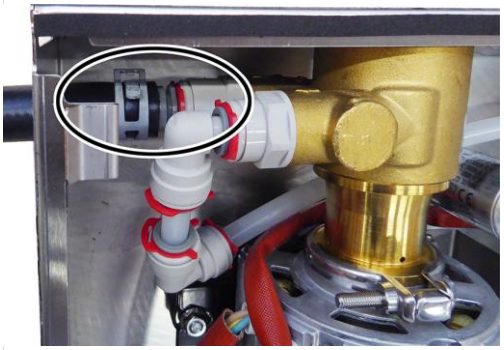
Vorfilter im Modul anschließen bei M-iClean US



1. Den Bogen am Schlauch vom Ausgang (B) des Vorfilters (**OUT**) entfernen.



2. Diesen Schlauch von unten in das GiO-MODUL führen.



3. Den Schlauch an den freien Anschluss am Pumpengehäuse stecken und mit Sicherungsring fixieren.

5.1.4 GiO-MODUL separat beigestellt anschließen

Schläuche am GiO-MODUL anschließen



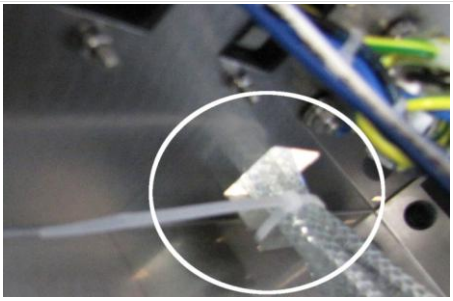
Beim separaten GiO-MODUL die Schläuche für Permeat, Permeatrückführung, Konzentratabgang und der Zulaufschlauch zum Vorfilter anschließen.



1. Klarsicht-Gewebeschläuche (Permeat, Permeatrückführung, Konzentrat) durch die seitliche Öffnung im Gehäuse führen.



2. Permeat-Rückführleitung (1), Permeatleitung (2) und Konzentratleitung (3) entsprechend der farblichen Kennzeichnung mit den Anschlüssen verbinden und mit Sicherungsringen fixieren.



3. Schläuche mit Kabelbindern am Gehäuse befestigen (Zugentlastung).



4. Zulaufschlauch zum Vorfilter durch die seitlichen Öffnungen des Gehäuses führen.



5. Schlauch mit Federbandschelle befestigen und Steckverbindungsbogen verbinden.



6. Sicherungsringe stecken.

M-iClean UM, UM+, UL

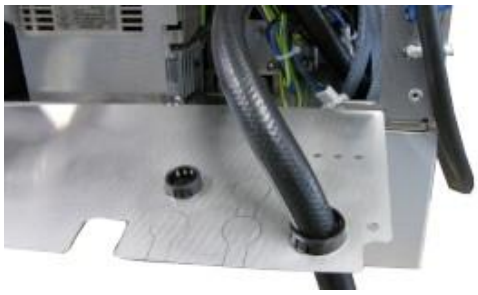


1. Alle Schläuche wie abgebildet durch die Öffnung in der Quertraverse führen und gemäß Anschlusssituation, siehe Seite 8 mit dem Freien Auslauf verbinden.
2. Anschließend mit Kabelbindern an den Laschen befestigen (Zugentlastung).

M-iClean US



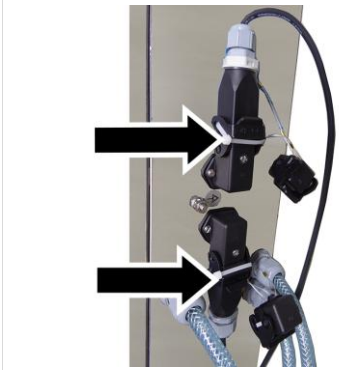
1. Die Klarsicht-Gewebeschläuche durch die Öffnung in der Quertraverse führen und gemäß Anschlusssituation mit dem Freien Auslauf verbinden, siehe Seite 8. Anschließend mit Kabelbindern an den Laschen befestigen (Zugentlastung).



2. Schwarzen Schlauch zum Eingang (A) des Vorfilters (IN) (Variante separat und Rückwand) durch das Blech direkt in die Maschine führen, mit Anschluss Nr. 2 (Kennzeichnung am Freien Auslauf) verbinden und mit Federbandschelle fixieren.

5.1.5 GiO-MODUL elektrisch anschließen





1. Die beiden Stecker des Anschlusskabels der Maschine in die vorgesehenen Buchsen (1) einstecken, verriegeln und mit Kabelbindern befestigen.
2. Den Potentialausgleich anschließen. Die Schraube für den Potentialausgleich befindet sich zwischen den beiden Buchsen.

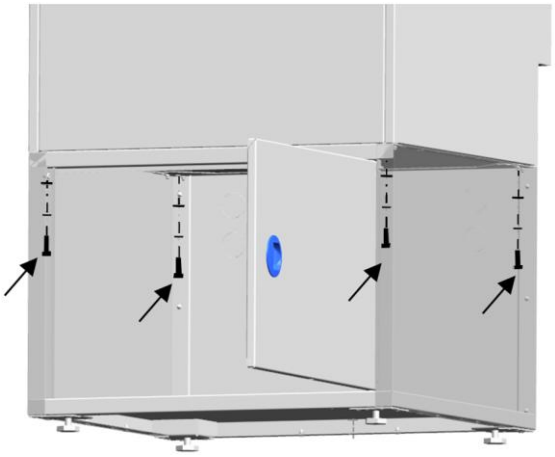
5.2 Unterschrank montieren

Der Unterschrank sorgt für einen erhöhten Stand der Maschine und zusätzlichen Stauraum.

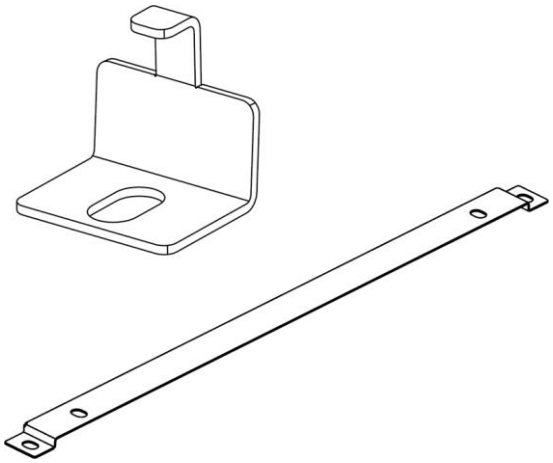
Unterschrank bei Maschinen ohne GiO-Sockel montieren



1. Die Maschinenfüße an der Unterseite der Maschine entfernen.



2. Die Maschine auf den Unterschrank platzieren und mit Unterlegscheibe, Federring und Schraube M8 befestigen (4x).

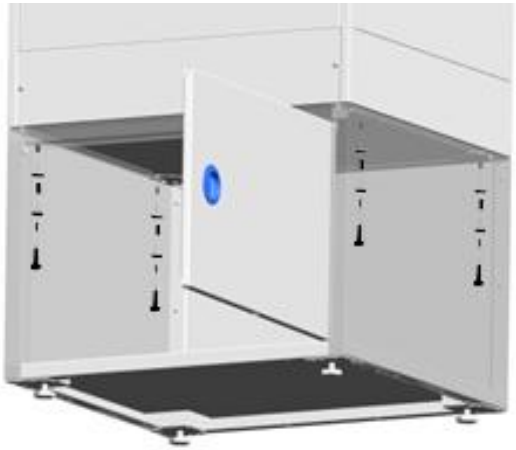


3. Die Maschine mit Halteblech am Boden befestigen. Bei Maschinen mit Bodenfreiheit einen Haltebügel benutzen.

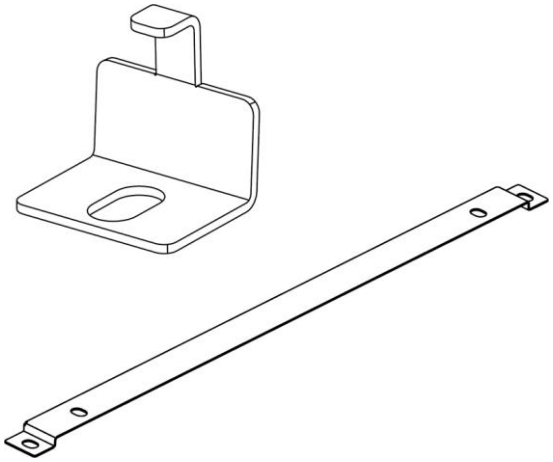
Unterschrank bei Maschinen mit GiO-Sockel montieren



1. Die Maschinenfüße am GiO-Sockel entfernen.

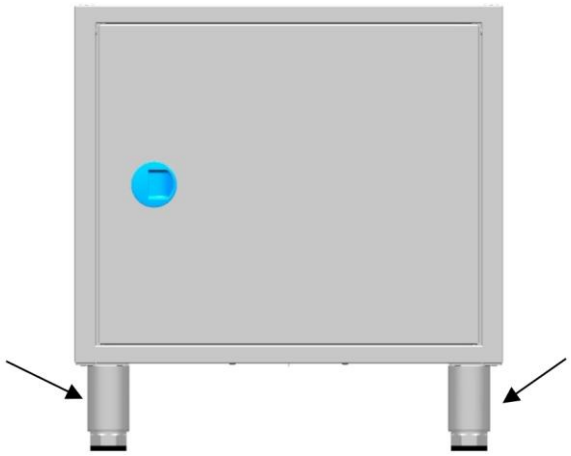


2. Die Maschine auf den Unterschrank platzieren und mit Unterlegscheibe, Federring und Schraube M8 befestigen (4x).



3. Die Maschine mit Halteblech am Boden befestigen. Bei Maschinen mit Bodenfreiheit einen Haltebügel benutzen.

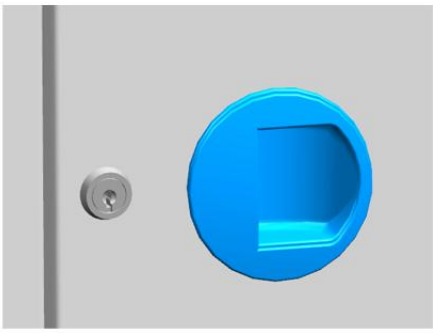
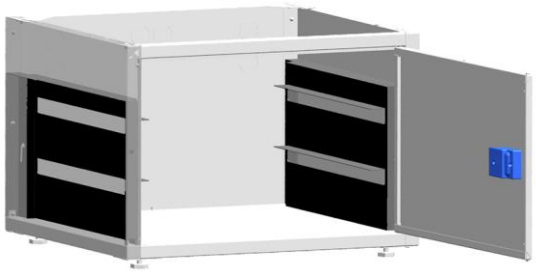
Optionen



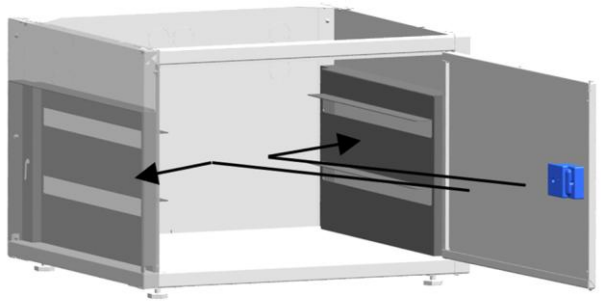
Erhöhte Einschraubfüße

Varianten:

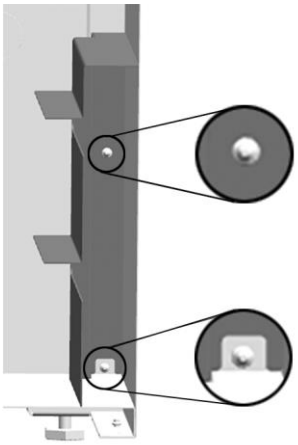
- 125–180 mm Höhe
- 160–255 mm Höhe

	**Tür mit Schloss**
	**Korbregalwände**

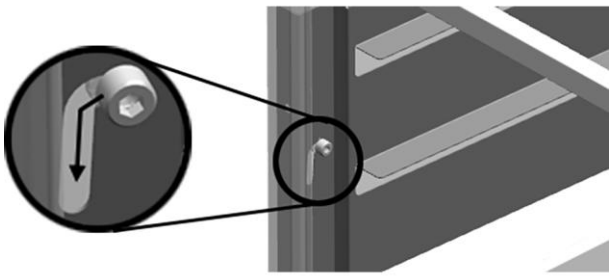
Korbregalwände (Option) montieren



1. Die Korbregalwände einlegen. Die angebrachte Zylinderkopfschraube, die zur Fixierung im Schrank dient, muss für den Einbau vorne sein.

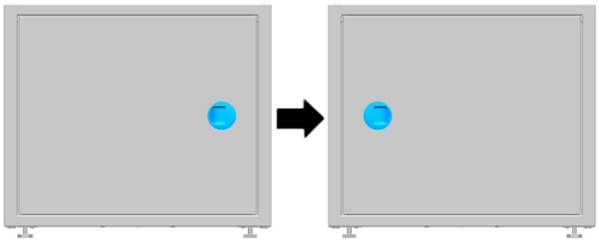


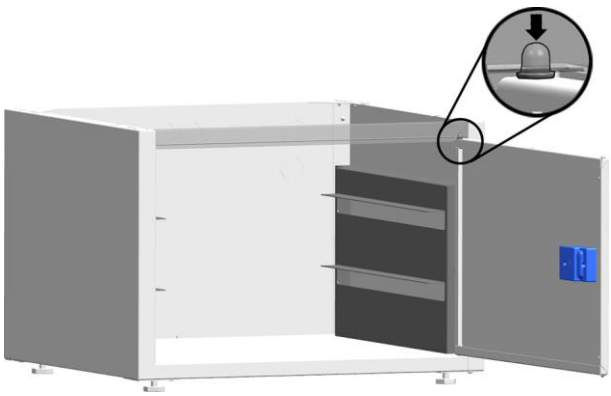
2. Bei der Montage die Aussparungen für die Nietköpfe beachten.



3. Zylinderkopfschraube zur Verriegelung in der Führung nach unten schieben, bis sie sich mit dem Unterschrank verklemmt.

Seite des Türanschlags wechseln





Die Seite des Türanschlags lässt sich unkompliziert wechseln.

Zum Wechseln den gefederten oberen Scharnierbolzen nach unten drücken und die Tür entnehmen. Die Tür umdrehen und auf der anderen Seite montieren. Die Scharnierbolzen müssen in den Scharnierlöchern einrasten.

5.3 Gestell, Rollensockel oder Gleitschienen montieren

Das Gestell sorgt für einen erhöhten Stand der Maschine und zusätzlichen Stauraum. Rollensockel oder Gleitschienen ermöglichen es, die Maschine leichter zu verschieben.

Gestell



Die Maschinenfüße (4x) entfernen und das Gestell mit Unterlegscheibe, Federring und Sechskantschraube M8 befestigen (4x).

Rollensockel 1-teilig



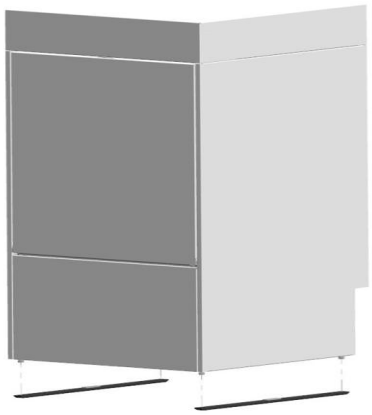
Die Maschinenfüße (4x) entfernen und den Rollensockel mit Federring und Sechskantschraube M8 befestigen (4x).

Rollensockel 2-teilig



Die Maschinenfüße (4x) entfernen und die beiden Rollensockel jeweils mit 2 Federringen und 2 Sechskantschrauben M8 befestigen.

Gleitschienen



Die Schutzfolie am Klebepad der Gleitschiene entfernen und die Gleitschiene über die Vertiefungen an den Gestellfüßen ausrichten und aufkleben (2x).

Leersockel



Die Maschinenfüße (4x) entfernen und den Leersockel mit Federscheibe und Sechskantschraube M8 befestigen (4x).

Wenn Maschinenfüße benötigt werden, dann Sechskantschrauben M8 verwenden (Maschinenhöhe +10 mm).

5.4 Dosierleitungen an der Maschine anschließen

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr durch Kontakt mit Chemikalien

- Sicherheitsdatenblätter und Dosierempfehlungen der Chemikalienhersteller beachten.
- Augenschutz verwenden.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Unterschiedliche Chemikalienprodukte nicht mischen.

5.4.1 Sauglanzen ohne Leerstandserkennung anschließen

Werkzeugsatz und Material



Vorgehensweise



1. Den blauen Schlauch für Klarspüler anschließen.
2. Zum Befestigen die Klemme am Anschluss zusammendrücken und an der korrekten Position loslassen.



3. Den transparenten Schlauch für Reiniger anschließen.
4. Zum Befestigen die Klemme am Anschluss zusammendrücken und an der korrekten Position loslassen.
5. Beide Schläuche mit einem Kabelbinder an dem dafür vorgesehenen Clip gegen Zug sichern.



6. In die Kanisterdeckel von Reiniger und Klarspüler jeweils mittig ein Loch schlagen.
   Hinweis: Das Loch muss groß genug sein, damit ein Druckausgleich stattfinden kann.



7. Die Sauglanzen in die Kanister und durch das Loch im Kanisterdeckel führen. Die Kanisterdeckel festschrauben.



8. Den transparenten Schlauch mit der Sauglanze im weißen Kanister für Reiniger verbinden.



10. Den blauen Schlauch mit der Sauglanze im blauen Kanister für Klarspüler verbinden.
11. Die Klemme am Anschluss festziehen.

9. Zum Befestigen die Klemme am Anschluss zusammendrücken und an der korrekten Position loslassen.



12. Die Kanister für Reiniger und Klarspüler entsprechend der Umgebung platzieren.

5.4.2 Sauglanzen für Leerstandsanzeige anschließen

Sauglanzen-Dosierschläuche und -Kabel anschließen



1. Schilder für Klarspüler (blau) und Reiniger (rot) mit Kabelbinder an Schlauch und Kabel der Sauglanzen befestigen. Die Sauglanzen sind baugleich. Die Schilder dienen der Unterscheidung an den Kanistern.



2. Schläuche von Klarspüler- und Reiniger-Sauglanze, (blaues bzw. rotes Schild) bis Anschlag auf die farblich entsprechend gekennzeichneten Anschlussstutzen schieben. Mit den Schlauchklemmen sichern.
3. Stecker von Klarspüler- und Reiniger-Sauglanze, (blaues bzw. rotes Schild) auf die farblich entsprechend gekennzeichneten Anschlussbuchsen stecken.
4. Schläuche und Kabel der beiden Sauglanzen zur Zugentlastung mit einem Kabelbinder an dem dafür vorgesehenen Clip sichern.

Hinweis

Der Gummistopfen auf der Sauglanze ist für Kanisteröffnungen mit Durchmesser zwischen 30 mm und 37 mm geeignet. Größere Kanisteröffnungen erfordern die Montage mit Kanisterdeckel:

Sauglanze auf Kanister montieren



1. In den Kanisterdeckel mit einem Stufen- oder Schälbohrer mittig ein Loch mit 32 mm Durchmesser bohren.



2. Gummistopfen auf der Sauglanze in die Bohrung des Kanisterdeckels drücken.
3. Sauglanze bis zum Kanisterboden in die Kanisteröffnung einführen, oben festhalten und Kanisterdeckel zuschrauben.

Hinweis

Bei Verwendung von Kanistern > 5 l muss bei der Inbetriebnahme der MEIKO-autorisierte Servicetechniker Maschineneinstellungen anpassen.

5.5 Frischwasserleitung an der Maschine anschließen

1. Den Zulaufwasserschlauch vor dem Befestigen an der Maschine durchspülen, um etwaige Verunreinigungen zu entfernen. Dafür den Zulaufwasserschlauch am Absperrventil anschließen, Absperrventil vorsichtig öffnen und das Wasser in einem Eimer auffangen.
2. Den Zulaufwasserschlauch auf Beschädigungen prüfen.
3. Vorhandensein der Dichtung prüfen.

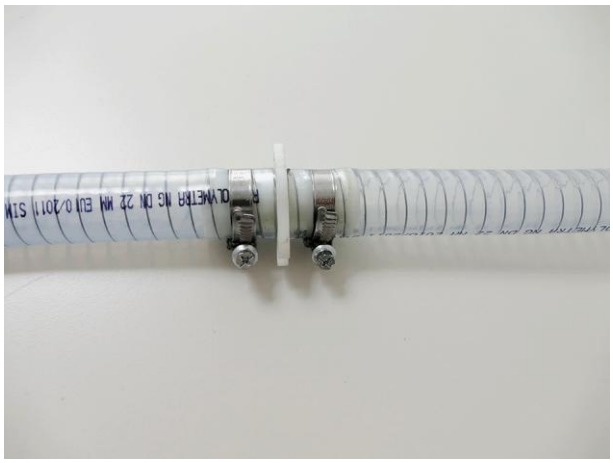


4. Das gebogene Ende des Zulaufwasserschlauchs an der Maschine anschließen und mit einem Maulschlüssel festziehen.

5.6 Abwasserleitung anschließen



1. Den Ablaufschlauch anschließen und die Klemme am Anschluss festziehen.



2. Bei Bedarf den Ablaufschlauch wie abgebildet verlängern.

5.7 Leitungen verlegen



1. Alle Schläuche mit Kabelbinder fixieren.



2. Die Schläuche entsprechend der Umgebung verlegen.

5.8 Maschine ausrichten und in Nische schieben





1. Den schwarzen Kunststoffring auf die Sechskantschraube der Maschinenfüße drücken.



2. Die Sechskantschraube mit dem Kunststoffring auf die gewünschte Länge herausdrehen. Bei den anderen 3 Maschinenfüßen die Vorgehensweise wiederholen.



3. Den Stand der Maschine mit einer Wasserwaage oben und seitlich kontrollieren und ggf. die Maschinenfüße nachstellen.



4. Die Maschine in die Nische schieben.
   Vorsicht: Die Schläuche nicht knicken!



5. Eine Abschlussleiste nach Bedarf individuell anfertigen.

5.9 Bauseitige Anschlüsse herstellen

5.9.1 Frischwasserleitung anschließen



1. Den Zulaufwasserschlauch mit den bauseitigen Anschlüssen verbinden.
2. Das Absperrventil langsam öffnen und die Dichtigkeit prüfen. Bei Undichtigkeiten Ursache beheben und erneut auf Dichtigkeit prüfen.

5.9.2 Abwasserleitung anschließen



1. Den Abwasserschlauch mit einer geeigneten Ablaufgarnitur am bauseitigen Anschluss anschließen.

5.9.3 Elektrisch anschließen

⚠ WARNUNG – Lebensgefahr durch Stromschlag

- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage die Maschine spannungsfrei schalten. Dazu die bauseitige Netztrenneinrichtung auf AUS stellen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Das an der Maschine angeschlossene Anschlusskabel mit der bauseitigen Anschlussdose verbinden.

6 Inbetriebnahme

Nachdem die Maschine elektrisch und an die Wasserversorgung angeschlossen ist, zur Übergabe einen MEIKO-autorisierter Servicetechniker anfordern.

Dieser überprüft die gesamte Installation und führt eine Inbetriebnahme durch. Anschließend erfolgt eine Einweisung des Bedienpersonals anhand des Übergabeprotokolls. Gegen Unterschrift wird die Maschine danach einem Bevollmächtigten übergeben.

7 Index

A

Anschluss
- Abwasserleitung 25, 27
- Elektrisch 27
- Frischwasserleitung 27

B

Bezeichnung 3

D

Darstellung 3

G

Gewicht der Maschine 6

H

Hinweise 3

I

Inbetriebnahme 27

L

Leerstandsanzeige nachrüsten 23

M

Montage 6
- Bauseitige Anschlüsse herstellen 27
- Dosierleitungen an der Maschine anschließen 20
- Frischwasserleitung an der Maschine anschließen 24
- Leitungen verlegen 25
- Maschine ausrichten und in Nische schieben 26
- Unterschrank 15, 19

P

Prüfung des Lieferzustandes 5

S

Sicherheit 4

Sicherheitshinweise 4

Sicherheitssymbole in der Anleitung 3

T

Technische Daten 6

Transport 5

The clean solution

MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG
Englerstraße 3
77652 Offenburg
Germany
www.meiko-global.com
info@meiko-global.com

9022060 / Gültig ab: 2023-08 / Update: 2026-06